

Die Deutsche Schillergesellschaft e.V.

Die Deutsche Schillergesellschaft (DSG) ist mit ca. 2.000 Mitgliedern eine der größten literarischen Gesellschaften in Deutschland und Trägerverein des Deutschen Literaturarchivs Marbach. Ihr Ziel ist es, Leserinnen, Leser und Gelehrte aus der ganzen Welt zusammenzuführen und Literatur lebendig zu machen.

Gegründet wurde die Gesellschaft 1895 als Schwäbischer Schillerverein mit der Absicht, in Friedrich Schillers Geburtsstadt Marbach ein Schillermuseum und -archiv zu errichten. Als Forschungs- und Gedenkstätte für Schillers Lebenszeugnisse und Erinnerungsstücke sollte es zugleich als Archiv für andere berühmte schwäbische Schriftsteller und Dichter dienen. 1903 wurde das Haus auf der Schillerhöhe eröffnet. Die Archive von Wieland, Schubart, Schiller und Hölderlin, von Kerner, Uhland und Mörike standen im Mittelpunkt der Forschungen, ihre Lebens- und Schaffenszeugnisse wurden in wechselnden Ausstellungen gezeigt. Mit den Jahren wuchs die nationale Bedeutung von Marbach und das Sammelgebiet wurde auf die neue und neueste deutsche Literatur erweitert. Die Umbenennung des Schwäbischen Schillervereins 1947 in Deutsche Schillergesellschaft sowie die Gründung des Deutschen Literaturarchivs 1955 trugen dieser Entwicklung Rechnung.



Kontakt

Prof. Dr. Roland S. Kamzelak
Telefon +49 (0) 7144 / 848-111
Telefax +49 (0) 7144 / 848-190
E-Mail vorstand@dla-marbach.de

